



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 03.06.2022

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.06.2022, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Geänderter Sitzungsort: Kölner Renn-Verein, Scheibenstraße 40 (Hippodrom)

I. Öffentlicher Teil

Begrüßung durch den Geschäftsführer des Kölner Renn-Vereins 1897 e.V.; Herrn Philipp Hein. Unmittelbar im Anschluss Führung über das Rennbahngelände

- 1 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 2 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 2.1 Sportboxen in Köln
AN/1041/2022**

Beschluss:

Die Corona-Krise hat die Sportmöglichkeiten in den vergangenen Jahren stark eingeschränkt, aber gleichzeitig den Outdoor-Sport enorm ansteigen lassen. Dadurch haben die Menschen auch wieder viel mehr Spaß an der Bewegung im Freien gefunden. Diesen Schwung gilt es zu nutzen. Die gemäß Beschluss vom 29.04.2021 (AN/0821/2021) als Pilotprojekt aufgestellte Sportbox erfreut sich seit der Neuplatzierung einer verstärkten Nachfrage und wird gut genutzt. Es zeigte sich, dass die Nutzung durch Nähe zu weiteren Sportangeboten deutlich gesteigert wurde.

Wie in genanntem Beschluss unter Ziff. 2 beschrieben, soll eine weitere Sportbox unter Berücksichtigung der Sportentwicklungsplanung in einem einkommensschwächeren Stadtteil/Weedel aufgestellt werden.

Deshalb beauftragen wir die Verwaltung:

1. Noch in diesem Sommer (2022) soll am Bürgerpark Kalk eine sogenannte Sportbox auf- und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Hierbei sollen mögliche Kooperationen mit Sportvereinen und Schulen geprüft werden.
2. Das Projekt soll ebenfalls nach einer angemessenen Zeit evaluiert und die Ergebnisse dem Sportausschuss mitgeteilt werden (spätestens im Frühjahr

2023). Der Schulausschuss sowie der Jugendhilfeausschuss sind in das Projekt und seine Evaluation einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**2.2 „LKW-Schwimmbad“ als Maßnahme zur Verbesserung der Schwimmkompetenz bei Kindern
AN/1076/2022**

Im Anschluss an eine Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Philippi, RM Klemm, RM Detjen, RM Breite, RM Schlömer, Herrn Pfeifer und Herrn BG Voigtsberger besteht interfraktionell Einvernehmen, den Beschluss **ohne Ziffer 3 des Antrages** zu fassen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es in Deutschland vergleichbare Angebote zum „camion-piscine“ gibt und entsprechende Erfahrungen bereits vorliegen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Hersteller aus der Schweiz Kontakt aufzunehmen und die erforderlichen Informationen zu prüfen und zu bewerten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

3 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

**3.1 Fehlende Toiletten auf der Sportanlage Burgwiesenstr. in Holweide
AN/0730/2022**

**Stellungnahme der Verwaltung
1140/2022**

Kenntnis genommen

**3.2 Raumnot beim WSF Neptun Köln-Mülheim
AN/1078/2022**

Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich zur nächsten Sitzung beantworten.

4 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

**4.1 Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes An den Maien in Köln-Poll
0104/2022**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Spiel- und Bolzplatzes An den Maien in Köln-Poll mit Gesamtkosten in Höhe

von 450.000 Euro (Brutto) durchzuführen.

Die über die Jahre der Nutzung ergebniswirksam anfallenden bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 45.000 Euro (Brutto) sind im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit anteilig eingeplant. Ab dem Haushaltsjahr 2023 ff. sind die erforderlichen Mittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsprozesse vom Dezernat für Bildung, Jugend und Sport innerhalb der dann zugewiesenen Budgets, ggf. auch durch Umschichtungen, zu finanzieren.

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 450.000 Euro (Brutto) im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

4.2 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer 4-zügigen Grundschule mit zwei Sportübungseinheiten im Stadtteil Köln-Rondorf Nord-West 0600/2022

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Grundschule im Stadtbezirk Rodenkirchen ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll.

Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Rondorf Nord-West zu finden.

Das Grundstück muss für die Unterbringung einer 4-zügigen Grundschule sowie **statt einer Sporthalle mit zwei Übungseinheiten für eine sogenannte Zweifach-Sporthalle Plus geeignet sein, unter der Voraussetzung, dass diese Änderung nicht zu einer zeitlichen Verzögerung des Ausschreibungsverfahrens führt. Bis zur Ratssitzung am 20.06.2022 wird es hierzu eine zwischen Dezernat IV und VI abgestimmte ergänzende Mitteilung geben, die als zusätzliche Anlage eingestellt wird.**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer 4-zügigen Grundschule für den Stadtbezirk Rodenkirchen.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung RM Detjen

In die Vorlagebegründung sind die folgenden zwei Absätze aus der Vorlage 0797/2022 zu übernehmen:

„Anzustreben ist, dass ganzjährig innerhalb der Wochen montags bis freitags außerhalb der Ferienzeiten von 16 Uhr bis 22 Uhr Nutzungszeiten für den Vereinssport gesichert werden. Des Weiteren sollten an allen 52 Wochenenden pro Jahr und den feststehenden Feiertagen ganztägige Nutzungszeiten von 8 Uhr

bis 22 Uhr möglich sein. In den Ferienzeiten ist ebenso die ganztägige Nutzung von 8 Uhr bis 22 Uhr zu ermöglichen sofern keine Grundreinigung, Wartungs- und Baumaßnahmen angesetzt sind. Angedachte und erwünschte Mitternachtsangebote sollten durch Ausweitung der Nutzungszeiten freitags und samstags bis 24 Uhr gestattungsfähig sein.

Die Erfüllung der vorgenannten Erwartungen an Nutzungsmöglichkeiten in den Sporthallen schafft die notwendigen Voraussetzungen, dass die moderne und offene Sportstadt Köln auf das sich permanent verändernde Sport- und Bewegungsverhalten im Wettkampfsport sowie im Breiten- und Freizeitsport flexibel reagieren kann.“

4.3 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors oder einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Grund- und Gesamtschule im Stadtbezirk Mülheim 0797/2022

Geänderter Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Grundschule und einer Gesamtschule im Stadtbezirk Mülheim ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Mülheim zu finden. Dieses sollte sich zwischen Deutz-Mülheimer-Straße, der Bahntrasse, Bergischer Ring und im nördlichen Bereich in Höhe Papageienstr. befinden.

Das Grundstück muss für die Unterbringung einer 5-zügigen Grundschule sowie **für die Unterbringung einer sogenannten Zweifach-Sporthalle Plus geeignet sein, unter der Voraussetzung, dass diese Änderung nicht zu einer zeitlichen Verzögerung des Ausschreibungsverfahrens führt. Bis zur Ratssitzung am 20.06.2022 wird es hierzu eine zwischen Dezernat IV und VI abgestimmte ergänzende Mitteilung geben, die als zusätzliche Anlage eingestellt wird.**

Daneben muss das Grundstück für die Unterbringung einer Gesamtschule mit je 4 Zügen in der Sekundarstufe I und II mit einer 3-fach Sporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau eines Schulgebäudes für eine 5-zügige Grundschule mit 2-fach Sporthalle und eines Gebäudes für die Unterbringung einer Gesamtschule mit jeweils 4 Zügen in der Sekundarstufe I und II mit 3-fach Sporthalle im Stadtteil Mülheim.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Errichtung der Schulen soll das Objekt einschließlich Grundstück langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

4.4 Planung und Kostenermittlung für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Fühlinger Weg (Volkhoven/Weiler) 1351/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Sanierung des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Fühlinger Weg in Volkhoven/Weiler.

Die Fachplanung, Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeitende der Gebäudewirtschaft erstellt.

Es stehen konsumtive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 17.250€ im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**4.5 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz
0954/2022**

**Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines oder mehrerer Investor*innen mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz
AN/1038/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Gymnasiums im Stadtbezirk Porz ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein oder zwei geeignete Grundstücke im Stadtbezirk Porz zu finden. Diese sollten sich in den Stadtteilen Westhoven, Gremberghoven, Ensen, Eil, Porz, Finkenbergr oder Urbach befinden. Der Suchradius (Anlage) wird durch die A4 im Norden, die A59 und die A559 im Osten sowie die Achse Kaiserstraße/ Waldstraße/ Bahnhofstraße im Süden begrenzt.

Das Grundstück muss für die Unterbringung eines Gymnasiums (6 Züge Sekundarstufe I und 8 Züge Sekundarstufe II) und von fünf Sportübungseinheiten geeignet sein. Sollten im oben genannten Suchradius mehrere Grundstücke gefunden werden, so wäre es optimal, wenn zwei Gymnasien an unterschiedlichen Standorten entstehen würden, da das Schulplatzangebot dann besser verteilt werden könnte. Die Grundstücke müssten dann so groß sein, dass je ein Gymnasium (4 Züge Sekundarstufe I und 6 Züge Sekundarstufe II) und vier Sportübungseinheiten und ein Gymnasium (3 Züge Sekundarstufe I und 5 Züge Sekundarstufe II) und drei Sportübungseinheiten realisiert werden können.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau zweier Gymnasien: einmal 4/6-zügig mit vier Sportübungseinheiten und einmal 3/5-zügig mit drei Sportübungseinheiten für den Stadtbezirk Porz oder alternativ mit einem 6/8-zügigen Gymnasium mit fünf Sportübungseinheiten für den Stadtbezirk Porz.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen. Nach Fertigstellung sollen das Gymnasium oder die Gymnasien langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in die nachfolgenden Gremien verwiesen.

In die Vorlagebegründung sind die folgenden zwei Absätze aus der Vorlage 0797/2022 zu übernehmen:

„Anzustreben ist, dass ganzjährig innerhalb der Wochen montags bis freitags außerhalb der Ferienzeiten von 16 Uhr bis 22 Uhr Nutzungszeiten für den Vereinssport gesichert werden. Des Weiteren sollten an allen 52 Wochenenden pro Jahr und den feststehenden Feiertagen ganztägige Nutzungszeiten von 8 Uhr bis 22 Uhr möglich sein. In den Ferienzeiten ist ebenso die ganztägige Nutzung von 8 Uhr bis 22 Uhr zu ermöglichen sofern keine Grundreinigung, Wartungs- und Baumaßnahmen angesetzt sind. Angedachte und erwünschte Mitternachtsangebote sollten durch Ausweitung der Nutzungszeiten freitags und samstags bis 24 Uhr gestattungsfähig sein.

Die Erfüllung der vorgenannten Erwartungen an Nutzungsmöglichkeiten in den Sporthallen schafft die notwendigen Voraussetzungen, dass die moderne und offene Sportstadt Köln auf das sich permanent verändernde Sport- und Bewegungsverhalten im Wettkampfsport sowie im Breiten- und Freizeitsport flexibel reagieren kann.“

5 Entscheidungen

**5.1 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Ersatzbeschaffung von zwei Schleppern für die Pflege von Sportfreianlagen
0241/2022**

Beschluss:

Der Sportausschuss erkennt den Bedarf für die Ersatzbeschaffung von zwei Schleppern mit einem Einzelwert von ca. 135.660 € brutto aus dem beschlossenen Maschinen und Gerätekonzept des Sportamtes für die Jahre 2018 – 2020 (Vorlage Nr. 1327/2018) an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Mitteilungen der Verwaltung

**6.1 Sportentwicklungsplanung: Kinder- und Jugendsportförderung
1266/2022**

Kenntnis genommen

**6.2 Nationales Bewerbungsverfahren des DFB zur Ausrichtung der FIFA Frauenweltmeisterschaft 2027
1688/2022**

Kenntnis genommen

- 6.3 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände - Nachfrage der Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) in der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu TOP 12.5 vom 04.04.2022
1577/2022/1**

Kenntnis genommen

- 6.4 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote 2022
1479/2022**

Kenntnis genommen

- 6.5 International Women Football Workshop 2022
1873/2022**

Kenntnis genommen

- 7 Beantwortung von Anfragen**

- 8 Mündliche Anfragen**